Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz	N.F. 15	3/4	587-605	1993	Freiburg im Breisgau 31. März 1993
--	---------	-----	---------	------	---------------------------------------

Floristische Langzeitbeobachtungen zu einigen seltenen Pflanzen im Oberelsaß

von

VINCENT RASTETTER, Habsheim*

Es gibt immer wieder Pflanzen, die man als verschollen betrachtet oder die recht selten geworden sind, die nach jahrelanger Abwesenheit sich „plötzlich“, zwar meist in geringer Zahl, wieder einstellen.

Durch ständige Begehungen konnten wir in den letzten Jahren etliche dieser Pflanzen wieder entdecken. Oft kommen Neubürger hinzu, die sich halten, solange menschliche Eingriffe die Standorte nicht zerstören.

Nachstehend folgt eine Liste von bedrohten Pflanzen, die in unserem Gebiet während der letzten 40 Jahre beobachtet wurden. Meist haben wir das Jahr des Fundes hinzugefügt, um eine chronologische Übersicht zu erleichtern. Es sind freilich einige Arten dabei, die heute endgültig verschwunden sind und als verschollen gelten müssen (vgl. das letzte Beobachtungsdatum!).

Equisetum hyemale L.

Scheint recht selten am Oberrhein zu sein bei Rosenau-Village-Neuf. Ist durch *E. x moorei* Newm. ersetzt (Hybrid zw. *E. hyemale* und *E. ramosissimum*), 1990–1991.

E. variegatum Schleich.

Recht selten an der Petite Camargue und längs des Rheins.

E. ramosissimum Desf.

Nicht selten längs der Straße Rosenau-Neudorf.

Isoëtes lacustris L. und *I. echinospora* Duv.

Schon seit etlichen Jahren am Longemersee in den Westvogesen nicht mehr beobachtet. Letzter Nachweis 1974.

Marsilea quadrifolia L.

Noch gut erhalten in einigen Weihern im Territoire de Belfort zwischen Suarce und Faverois, aber im Haut-Rhin (Unterer Stines-Weiher) seit 1980 nicht mehr gesehen. Im Unteren Stines-Weiher fanden wir die Pflanze, westlich von Friesen (Sundgau) im Sept. 1962, zum erstenmal, mit *Lindernia pyxidaria*.

Pilularia globulifera L.

Bleibt immer recht selten. In einem Weiher links der Straße Friesen-Lepuix-Neuf, in schönen Kolonien, Sept.-Okt. 1981. Seit Jahren nicht mehr beobachtet.

* Anschrift des Verfassers: V. RASTETTER, 26, rue de la Délivrance, F-68440 Habsheim

Potamogeton acutifolius Link.

Hie und da in Weihern im Sundgau (Bisel, zw. Heimersdorf und Bisel). Schon lange nicht mehr beobachtet. Letzter Nachweis 1964.

P. obtusifolius M. & K.

Noch seltener als vorige Art.

Naias marina All.

Wohl im Weiher bei Village-Neuf verschwunden. Gefunden 1958, noch gesehen 1964.

Naias minor All.

Terr. de Belfort, am Etang Fourchu zw. Suarce u. Faverois Sept. 1989. Recht selten. 1991 nicht gesehen.

Triglochin palustre L.

In sumpfigen Vertiefungen zwischen Rosenau und Village-Neuf, 1956, 1966 und später, aber seit Jahren nicht mehr beobachtet.

Butomus umbellatus L.

An der Doller zw. Bourtzwiller und Illzach 1951. Ried bei Ohnenheim 1952. Etang de Village-Neuf 1959. Hardtkanal östl. von Fessenheim. Im Ried bei Hüttenheim (Unterelsaß) 1991. Im Rückgang begriffen.

Luronium natans (L.) Raf.

Beim Etang d'Arfin oberhalb Servance in der Haute-Saône, 1983, 1990 in einem Wassergraben, recht selten.

Sparganium angustifolium Mich.

Im Longemersee (Westvogesen), 1952, 1953, 1954, 1959 beobachtet (z.T. fruchtend). Seither verschwunden durch Badebetrieb usw. Etang de Mâchais 1964, ebenfalls verschwunden.

Allium rotundum L.

Selten in Reben bei Soultzmatt-Westhalten, 1960–1969.

Allium suaveolens Jacq.

Im Ried von Ohnenheim 1952 bis 1966, oft in riesigen Kolonien. Jetzt stark zurückgegangen. Auch bei Elsenheim.

Allium senescens L. ssp. *montanum* (Fr.) Hol.

Längs der Rheinstraße zwischen Rosenau und Village-Neuf, zahlreich 1985. Jetzt (1991) nur noch vereinzelt. An der Ruine Herrenfluh ob. Steinbachtal an felsigen Stellen (Südvogesen) mit J.-Cl. JACOB, 1985 beobachtet.

Gagea pratensis (Pers.) Dum. und *Gagea lutea* (L.) K. Gawl.

In einem Robinienwald längs der Fecht bei Ingersheim, 1952. Verschollen.

Sisyrinchium angustifolium Mill.

Sumpfige Stellen zwischen Rosenau und Village-Neuf, in der Petite Camargue 1957, 1958, 1964. Dann 1978, 1 Exemplar, seither nicht mehr beobachtet.

Iris sibirica L.

Ried Herbsheim 1953, Ohnenheim 1959, bei Kembs-Loechle längs einer Vertiefung 1961/62/63, 1984 noch gesehen. Standort durch Maiskultur vernichtet (1991). Überall im Rückgang. Im Unterelsaß bei Osthause, feuchte Wiese (1991).

Gladiolus palustris Gaud.

In den Rieden bei Benfeld, Osthause noch vorhanden, aber im Rückgang begriffen.

Ornithogalum pyrenaicum L.

Wir entdeckten einen neuen Standort für das Oberelsaß im Altwald zwischen Munwiller und Gundolsheim in mehr als 100 Exemplaren (April 1990 bis Mai 1991). Sonst selten und schon lange nicht mehr beobachtet (ISSLER, F. KONRAD).

Cyperus fuscus L.

Nördlich von Richwiller (Seeboden) 1990/1991, aber Standort bedroht.

Juncus tenageia L.

Bei Richwiller in einem trockengefallenen Weiher mit *Gratiola neglecta* und *Schoenoplectus supinus* 1958 bis 1961 beobachtet. Verschwunden, Weiher zugeschüttet.

Schoenoplectus supinus (L.) Pall.

Im ausgetrockneten Gratiolaweiher bei Richwiller (Seeboden), 1958–1959, 1961, 1962 bis 1964 und noch 1966. Verschollen, Weiher zugeschüttet. Sehr seltene Pflanze in unserem Gebiet.

Sch. tabernaemontani (Gm.) Pall.

Bei der Fischzuchtanstalt Blotzheim 1959, 1959, 1964, 1965 mit Bastard mit *lacustris*. Schon lange nicht mehr beobachtet.

Sch. mucronatus (L.) Pall.

Am Rinckenweiher westl. Friesen (Sundgau), 1962, 1963. Nicht mehr gesehen. Recht selten und unbeständig.

Cladium mariscus (L.) Pohl.

Der Bestand hinter dem Transformator in der Petite Camargue noch vorhanden und fruchtend 1991, bereits 1956 beobachtet. Südöstl. Village-Neuf verschwunden (1954/55). Im Ried bei Ohnenheim einst (1953/59) zahlreich, jetzt nur noch ganz vereinzelt.

Carex paradoxa Willd.

An sumpfigen Stellen bei der Fischzuchtanstalt Blotzheim: selten geworden, 1957/59 und noch in den siebziger Jahren gesehen. (Mai 1979 noch 5–6 Horste!) Im Ried bei Ohnenheim 1953. Ob noch?

C. davalliana Sm.

Feuchte Wiese bei Eschentzwiller 1952 (erloschen). Bei der Fischzuchtanstalt Blotzheim 1957, wohl verschwunden.

C. hartmanii Caj.

Silbermatte bei Richwiller 1953, 1964 (verschwunden). Sumpfige Stelle längs der Bahnlinie Radersheim-Merxheim, 1955, 1964 (vernichtet). Sehr selten in den Vogesen. *Molinietum* im See bei Urbès 1976, 1982 und zwischen Sewen und Alfeldsee 1978, 1991 (KORNECK & JACOB).

C. fritschii Waisb.

Am und um den Habsheimer Flugplatz; bedroht, 1991.

C. depauperata Curt.

Noch immer im Kastelwald bei Wolfgantzen, Juni 1991.

C. filiformis Good.

Am Sewensee (Vogesen), aber immer sehr spärlich, 1990. Ein Standort an der Nordseite (1962 bis 1964) vernichtet.

C. limosa L.

Nicht selten am rechten Ufer des Sewensees 1963. Jetzt nur noch spärlich, 1990.

C. pseudocyperus L.

Bei der Schleuse am Kanal bei Hombourg 1958. Verschwunden.

Schoenus nigricans L.

Mit *Cladium mariscus* in einer Vertiefung zwischen Rosenau und Village-Neuf, hinter dem Transformator 1964/1965, noch vorhanden, aber im Rückgang. Im Ried bei Ohnenheim (1953) und Herbsheim 1953, sehr selten geworden. Ob noch?

Juncus filiformis L.

Am Sewensee, 1963. Verschwunden.

Gaudinia fragilis (L.) P. B.

Im Ried östl. von St. Hippolyte, 1974. Verschwunden.

Sclerochloa dura (L.) P. B.

Östlich der Bahnlinie bei Herrlisheim, Wiesenweg 1955. Verschwunden.

Scleropoa rigida (L.) Gris.

Sehr selten. Auf einem ehemaligen Militärplatz zwischen Neuf-Breisach und Biesheim, 1989, 1990, 1991, aber recht spärlich. Nicht weit davon *Ononis natrix*. Ob sich die Pflanze halten wird? Südliche Art, neu für das Elsaß!

Liparis loeseli (L.) Rich.

Vertiefung längs des Rheins zwischen Rosenau und Village-Neuf, 1956; nördl. der Fischzuchtanstalt Blotzheim 1959 bis 1966; letzter Nachweis 1970. Sehr selten!

Spiranthes aestivalis (Poir.) Rich.

Südöstlich Village-Neuf, im Schoenetum 1954–1956. Noch 1963 beobachtet. Standort vernichtet.

Orchis palustris Jacq.

Ried Ohnenheim 1959 bis 1963. Verschwunden! Hie und da im Ried bei Benfeld usw., aber immer selten.

O. traunsteineri Saut. (= *Dactylorchis t.* [Saut.] Soo.)

Der Typus noch im Ried bei Ohnenheim 1959. Jetzt verschwunden.

Salix daphnoides Vill.

Rheinufer bei Ottmarsheim, 1964. Standort vernichtet. Immer selten.

Urtica urens L.

Nur noch vereinzelt auf stickstoffreichen Böden. Ingersheim 1951, Habsheim 1960, östlich Hirtzfelden 1981. Im Rückgang.

Parietaria officinalis L.

Zwischen Ammerschwihl und Kientzheim unter der Brücke an der Weiss 1955, 1965, ob noch vorhanden? Bei der Kirche von Ottmarsheim (ISSLER) verschwunden.

Polycnemum maius A. Br.

Felder bei Hirtzfelden, Brachen 1957, 1963 u. 1964. Brachen am Kastelwald 1948. Im Rückgang wie folgende Art.

P. arvense L.

Bei Bourtzwiller 1954, Richwiller 1957, Ochsenfeld 1957.

Rumex pulcher L.

Bei Bourtzwiller 1954, Schößleberg 1960, Dorfstraße in Hirtzfelden 1961. Selten geworden.

Atriplex oblongifolia W. & K.

Güterbahnhof südl. Colmar 1955, 1965. Ob noch vorhanden?

A. heterosperma Bunge.

Bei Illzach 1959; nördl. Bahnhof Richwiller 1987, 1989. Unbeständig und selten.

A. tatarica L.

An der Bahnlinie Colmar-Bennwihr, 1974; Müllplatz bei Modenheim 1959. Selten.

Chenopodium vulvaria L.

Bei Illzach 1951, Mulhouse 1952, Habsheim 1952, Ottmarsheim 1958, zwischen Neuf-Brisach und Rheinstraße 1988, 1989, 1990. Immer selten und stark zurückgehend.

Ch. urbicum L.

Ruderalstellen bei Illzach 1959. Pflanze im Aussterben begriffen (nach AELLEN). Früher an Dorfangern häufiger nach ISSLER.

Ch. glaucum L.

Illzach 1951, Richwiller 1958 (oft Kümmerformen), Sundgau: Heimersdorf 1964, Richwiller (Seeboden) 1991. Unbeständig.

Ch. rubrum L.

Oft massenhaft auftretend (Richwiller 1990–1991), bei Illzach 1953, 1956, 1957, dann jahrelang ausbleibend. Auch in den Vogesen beim Damm von Michelbach 1989.

Ch. chenopodioides (L.) Aell.

Nicht mehr so zahlreich bei den Abfallhalden der Kaliminen bei Lutterbach-Wittelsheim. Bei Ungersheim wohl verschwunden!

Ch. murale L.

Früher ziemlich verbreitet, Habsheim 1948, Illzach 1951, 1953, 1959, Richwiller 1958. Zwischen Neuf-Brisach und Rheinstraße 1988. Jetzt recht selten geworden.

Amaranthus retroflexus L.

Früher häufiger, jetzt zurückgehend und durch *A. bouchonii* und *A. chlorostachys* verdrängt.

A. albus L.

Nicht mehr so häufig wie vor 40 Jahren: Ile-Napoléon 1949, Grünhütte 1948, Illzach 1951, Mulhouse 1954.

A. deflexus L.

Einmal an einer Fabrikmauer in Bourtzwiller 1954.

A. lividus L. *A. blitoides* Wats.

Sind nur noch selten anzutreffen und meist unbeständig bei Mulhouse, Illzach, Habsheim, Sundhoffen, 1948, 1949, 1951, 1959, 1991.

Salsola kali ssp. *ruthenica* (Ilj.) Soo und var. *pseudotragus* Beck

An Abraumhalden der Kaliminen bei Richwiller-Wittelsheim 1956, jetzt verschwunden.

Seltene Chenopodiaceen wie Kochia sieversiana, K. scoparia, Suaeda maritima, Chenopodium hircinum, Ch. viride, Ch. probstii, Ch. leptophyllum u.a. fanden wir nur einmal zwischen 1952 bis 1959, manchmal zweimal. Sie sind alle verschwunden. Nur *Chenopodium botrys* L. u. *Ch. pumilio* R. Br. haben sich gehalten bei Illzach, Mulhouse seit 1951. Im Ecomusée bei Ungersheim fanden wir *Ch. pumilio*, und ebenda H. U. KOCH/Freiburg (1991). *Ch. botrys* hält sich in großen Kolonien seit einigen Jahren in einer Kiesgrube östlich von Baldersheim (wieder gesehen 1991), Pflanzen oft sehr üppig.

Montia minor Gmel. (= *M. fontana* L. ssp. *chondrosperma* [Fenzl]) Walt.
Freie Stellen, Acker, im Nonnenbruch bei Lutterbach 1957, 1965. Zahlreich auf einem verlassenen feuchten Acker östlich Berrwiller-RN 83.

Agrostemma githago L.

Unter Saatgut aber selten bei Habsheim 1950, 1965, Ungersheim 1953. Zwischen Rosenau und Village-Neuf. Im Rückgang!

Silene dichotoma Ehrh.

Luzerneäcker, Ruderalstellen, Straßenränder, unbeständig und selten. Bockbrücke zwischen Rixheim und Ottmarsheim 1946, Bourtzwiller-Illzach 1956, Rixheim 1957, Habsheim 1960 u. 1970. Straßenrand zwischen Meyenheim und Ste. Croix en Plaine 1984.

S. ovites Sm.

Wald zwischen Hettenschlag und Dessenheimer Mühle (ISSLER 1896, zahlreich). Ich fand die Pflanze nicht mehr. Wohl verschollen.

Melandryum noctiflorum (L.) Fr.

Selten auf Äckern bei Habsheim, Rixheim 1956, Bourtzwiller-Strueth 1957, Äcker östl. von Hirtzfelden 1958, 1980. Seither nicht mehr beobachtet.

Vaccaria hispanica (Mill.) Rausch.

Östl. Hirtzfelden unter der Saat 1953, 1958, 1961. Beim Bahnhof Mulhouse. Im Rückgang.

Stellaria palustris Retz.

Riedwiese östl. St. Hippolyte 1974, 1984. Westl. von Hüttenheim (Unter-Els) 1991. Ried südl. Benfeld (Belle-Source) 1991. J.-Cl. JACOB.

Minuartia fastigiata (Sm.) Rchb.

Südöstlich von Village-Neuf, Kiesgrube 1958. Verschwunden!

Delia segetalis (L.) Dum.

Äcker westl. von Friesen (Sundgau) 1978, 1980. Nicht mehr gesehen. Die Standorte lt. HEGI III/2 p. 790-791 sind wohl fast alle verschwunden; besond. Rheinebene und Sundgau.

Corrigiola litoralis L.

Sehr selten geworden. An der Doller bei Bourtzwiller 1951, Ochsenfeld 1957, Rixwiller 1958, 1960, 1963, 1967, 1973. Standort vernichtet.

Herniaria hirsuta L.

Sehr selten und im Rückgang. Habsheim 1949, zwischen Munchhouse und Hirtzfelden 1958, 1960, Flugplatz bei Habsheim in schönen Kolonien 1969. Hingegen ist *H. glabra* noch hie und da zu finden.

Ceratophyllum demersum L.

Fischteich gegen Hünningerkanal zwischen Rosenau und Village-Neuf 1964. Verschwunden.

Nigella arvensis L.

Sehr selten unter der Saat und im Rückgang. Äcker östl. Hirtzfelden 1950 bis 1979, 1980, 1986. Zwischen Munchhouse und Hirtzfelden 1957.

Delphinium consolida L. (= *Consolida regalis* SF. Gray.).

Noch hie und da, aber im Rückgang. Bei Bruebach 1948. Zwischen Hirtzfelden und Munchhouse 1957, 1964, östl. Hirtzfelden 1974, 1979, 1980.

Anemone sylvestris L.

Westrand im Heiterenwald 1949, 1952, 1953. Schon lange nicht mehr beobachtet. Wohl noch hie und da im Wald, aber Hauptstandort vernichtet. In einem Waldstück östl. Kunheim längs des Rheins (1974).

Ranunculus arvensis L.

Unter der Saat bei Lutterbach 1952; Hof in Ingersheim 1953. Brache an der Neuen Welt, links der Straße RN 83 gegen Bahnlinie nach Soultz. 1990. Stark zurückgegangen. Auf einem Grab auf dem Friedhof von Habsheim, zahlreich, seither verschwunden.

Ranunculus lingua L.

Im Phragmitetum bei der Fischzuchtanstalt Blotzheim 1964, 1965, 1966. Seither verschwunden. Riedgraben im Wasser, östl. St. Hippolyte, 1974. Jetzt nicht mehr!

R. sardous Cr.

Äcker bei Illzach, 1960, 1955, Kingersheim 1957, 1958; Acker links der Straße RN 83, zwischen Neue-Welt und Eisenbahn nach Soultz, 1988, 1989, 1990 mit *Lythrum hyssopifolium*. 1991 nicht mehr beobachtet. Recht selten geworden!

Myosurum minimus L.

Acker bei Illzach 1955, 1956, Richwiller 1958, 1959, 1960, 1965. Zwischen Battenheim und Ensisheim 1983, massenhaft in einem feuchten Acker. Mit *Montia minor*, Acker östl. Berrwiller-RN 83, 1988.

Adonis flammea Jacq.

Unter der Saat östl. Hirtzfelden 1966, 1967; bei Munchhouse 1957. Überall verschwunden.

A. aestivalis L.

Bei Rouffach 1950, Habsheim 1950, Ingersheim 1953; zwischen Mühle von Heiteren und Geißwasser 1953 mit der var. *citrina* Hoffm. Standort vernichtet.

Thalictrum galioides Nestl.

Bei Kembs-Loechlé, alter Rheinarm im Molinietum 1961, 1962, 1964, 1973. Verschollen.

Th. majus Jacq.

Bei Habsheim seit 1946 bis 1987. Standort vernichtet!

Coronopus squamatus (Forsk) Asch.

Bei Village-Neuf 1955; Habsheim 1963, 1966. Selten.

C. didymus (L.) Sm.

Mulhouse, Zillisheimerstraße 1979, 1980, Bourtzwiller-Strueth, Ruderalstellen. Immer selten und unbeständig.

Conrigia orientalis (L.) Dum.

Acker östl. von Hirtzfelden, 1963. Unbeständig und selten. Nicht mehr beobachtet.

Calepina irregularis (Asso) Thlg.

Bei Ingersheim 1954. Verschwunden.

Hirschfeldia incana (L.) Lagy.-Foss.

Thurufer östl. von Cernay 1957, 1960, 1966. Nicht mehr beobachtet.

Biscutella laevigata L. ssp. *alsatica* Jord. (= ssp. *varia* [Dum.] Ry. & F.).

Zwischen Mühle von Heiteren und Geißwasser. Verschollen (1953).

Rorippa austriaca (Crtz.) Bess.

Bei Richwiller, 1976, selten, noch immer.

Subularia aquatica L.

Am Longemersee, Westvogesen, 1952, südöstliches Ufer mit *Litorella aq.* Letzter Nachweis 1964 im August, angeschwemmt am Westufer mit *Isoëtes lac.* Seither verschollen.

Neslia paniculata (L.) Desv.

Hof in Ingersheim 1953; Bickeberg bei Osenbach. Hardtwald, Weg von Habsheim nach Hombourg 1973. Selten und unbeständig.

Descurainia sophia (L.) Webb.

Appenwihr 1949, Cernay 1949, Hirtzfelden im Dorf 1963, bis noch vor einigen Jahren. Verschwunden, Heiteren 1961, Rüstenhart 1963. Jetzt überall selten.

Sisymbrium altissimum L.

Sélestat (Untereis.) Bahnhof 1952, Rouffach 1950, Illzach 1957, 1961. Am Kanal östl. Hirtzfelden 1963. Unbeständig und selten.

Sedum villosum L.

Überall im Rückgang in den Vogesenmooren. Feignes d'Ortimont 1953, 1954. Kastelberg 1971.

Potentilla x hybrida Poev. (*P. sterilis* x *alba*)

Auf dem Habsheimer Flugplatz 1958, 1959, 1960. Verschwunden (Militäranlagen 1964). Im Hardtwald nordöstl. von Habsheim, ein Stock inter parentes, 1979. In meinem Garten verpflanzt, vermehrt sich. Recht seltene Hybride.

Sibbaldia procumbens L.

Im Ammeltal am Kastelberg 1951 bis 1959 noch vorhanden, 1982 recht kümmerlich und im Rückgang.

Potentilla recta L. var. *obscura* (Nestl.) Willd.

Eine schöne Kolonie am Bollenberg bei Westhalten, 1973, 1980 (verschwunden). Triften oberhalb Niedermorschwihr 1955.

Ononis natrix L.

Ehemaliger Militärplatz zwischen Neuf-Brisach und Biesheim 1985 bis 1991. Durch Zuschütten sehr bedroht. Neu für das Elsaß.

Trifolium scabrum L.

Mit voriger Art 1987, 1990, 1991, aber ebenfalls bedroht.

Astragalus danicus Retz.

Recht selten. Straßenböschung zwischen Appenwihr und Wolfgantzen im Kasten-

wald, Mai 1949 bis 1960. Brache zwischen Geißwasser und Heiterermühle 1953. Beide Standorte vernichtet. Kommt noch im Unterelsaß vor (Richtolsheim?)

Lathyrus palustris L.

Bei Kembs-Loechele 1963–1965, verschwunden. Fischzuchtanstalt bei Blotzheim. Wiese im Ried östlich von St. Hyppolyte 1978, 1979, 1980 (blühend). Standort vernichtet. Im Rückgang.

Lathyrus nissolia L.

Bei Hirtzfelden 1962, Triften östl. Flugplatz von Habsheim 1974 bis 1990. Auch im Sundgau westl. von Friesen. Selten und unbeständig.

Geranium palustre L.

Straßenböschung zwischen Illhäusern und Elsenheim 1966. Verschwunden.

Thymelea passerina (L.) Coss. & Germ.

Östl. von Hirtzfelden 1960, 1963, 1964. Zwischen 1980 und 1989, ebenda, aber immer seltener und im Rückgang. Rümersheim 1959.

Euphorbia maculata L.

Am linken Ufer des Gd. Canal d'Alsace östl. von Petit-Landau 1972, massenhaft, seither sehr zerstreut bis verschwunden. In meinem Hof seit Jahren als Unkraut.

E. palustris L.

Kembs-Loechele 1962 bis 1984–85, Standort vernichtet. Selten bei der Fischzuchtanstalt Blotzheim. Überall im Rückgang.

E. esula L. f. *mosana* Lej.

Zwischen Richwiller und Strueth, Straßenrand 1958, 1959, 1960, 1967. Nicht mehr beobachtet.

E. falcata L.

Brachen, unter Getreide östl. von Hirtzfelden 1963, 1964, 1985, 1992. Jetzt selten bis verschwunden.

Linum austriacum L.

Massenhaft am rechten Ufer des Gd. Canal d'Alsace südl. Neuf-Brisach 1984 (JACOB & RASTETTER) Wieder, nach JACOB, 1991. Selten und nicht jedes Jahr.

Elatine triandra Schkuhr.

Tschassweiher bei Pfetterhouse (Sundgau), massenhaft 1987. Stinesweiher westl. Friesen mit *E. hexendra*, 1962–1964. Selten und meist nur, wenn Weiher abgelassen!

Hypericum maius (Gray) Britt.

Hte.-Sâone, étang d'Arfin oberhalb Servance, 1983, 1990; Weiher zwischen La Saulotte und Esmoulières 1990.

Viola canina (L.) Hook. ssp. *schulzii* (Bill.) Kirschl.

Im Hardtwald östl. von Rixheim 1956–1966. Lichtung nordöstl. Flugplatz bei Habsheim 1980 bis 1991; aber immer sehr selten; Nonnenbruch, Silbermatte bei Richwiller 1953, Standort vernichtet; längs der Bahn Lutterbach-Richwiller 1955–1965, Standort sehr bedroht, 1991 nur noch 4–5 Exemplare, 1992!

V. canina ssp. *montana* (L.) Fr.

Silbermatte, im Nonnenbruch bei Richwiller 1953 (verschwunden). Im Nonnenbruch bei Lutterbach unter Birken und Pappeln 1954 bis 1991. Im Rückgang.

V. elatior Fr.

Ried bei Elsenheim (Unterels.) 1954, 1955, verschwunden.

V. stagnina Kit.

Ried bei Elsenheim 1954, 1955. Verschwunden. Wiese im Ried östl. St. Hippolyte 1974 bis 1979. Standort vernichtet. Wiese zwischen Ill und Mühle von Ohnenheim 1977. Im Unterelsaß, Ried bei Osthuse 1991.

V. pumila Chaix.

Recht selten geworden im Ried. Zwischen Illhäusern und Elsenheim mit *V. stagnina* 1954, 1955 (vernichtet). Wiese zwischen Ill und Ohnenheimermühle 1977, zahlreich im Juni 1992. Überall im Rückgang.

Viola rupestris FW. Schmidt.

Heide südöstl. von Village-Neuf, 1955, 1959, 1960, 1964. Standort vernichtet.

Viola x uechtriziana Borb. (= *V. mirabilis x riviniana*).

Hardtwald-Sud, Parzelle 72, inter parentes Mai 1954 bis 1964. Wieder gesehen April, Mai 1991. Auch weiter südlich Parzelle 189, 1987; Sehr selten und nicht jedes Jahr.

Lythrum hyssopifolia L.

Bei Illzach 1951–1955, Kingersheim 1951, Richwiller 1953, Sundgau, Teich westl. Friesen 1963, 1964, 1977. Acker unter der Saat westl. Straße RN 83, zwischen Neue Welt und Bahnlinie Sultz, massenhaft 1988. Wieder verschwunden oder nur äußerst spärlich in den folgenden Jahren. Richwiller (Seeboden), 1 Exemplar 1991. Unbeständig und im Rückgang.

Trapa natans L.

Ufer an einem Weiher bei Manspach (Sundgau). Zu Tausenden im Etang Fourchu zwischen Suarce und Faverois 1989, 1990. Am 30. 8. 1991 war kein Exemplar mehr vorhanden, nur noch kümmerliche Pflanzen am Nordufer. Sehr selten geworden und im Rückgang; 1992 wieder beobachtet.

Oenothera hungarica Borb.

War nicht selten an der Straße bei den Usines Rhône-Poulenc in Chalampé; zwischen Ottmarsheim und Blodelsheim an der Canal d'Alsacestraße, 1961 bis 1963. Nicht mehr beobachtet! 1 Exemplar, Damm des Grand Canal d'Alsace südl. Kraftwerk Volgelsheim. In meinem Garten fast jedes Jahr. Im Rückgang.

O. ersteinensis Lind. & Jean.

Neuer Standort in den Vogesen, St. Amarin-Tal, zwischen St. Thur und Moosch 1986. Noch immer: August 1991.

O. atrovirens Sh. & Bartl.

Scheint sich am Standort östl. Rümersheim am Grand Canal d'Alsace seit 1956 zu halten. In meinem Garten jedes Jahr.

Oenanthe peucedanifolia Poll.

Feuchte Wiese längs Straße Lutterbach-Thann im Nonnenbruch 1969; Graben im Nonnenbruch bei Lutterbach, an der Straße Lutterbach-Thann 1950, 1951; Silbermattle bei Richwiller (Nonnenbruch) 1954. Feuchter Standort an der Bahnlinie Rädersheim-Merxheim 1963. Sämtliche Standorte vernichtet. Wiese nördl. Guémar 1981. Bei der Neuen Welt nördl. Cernay, 1988.

Ammi majus L.

Luzerneacker bei Habsheim 1955. Straßenrand im Hardtwald zwischen Hünigerkanal und Ottmarsheim, 1 Exemplar 1973. Immer selten und unbeständig, schon lange nicht mehr beobachtet.

Caucalis platycarpus L.

Unter der Saat südl. Kastenwald 1952, bei Hirtzfelden 1958, 1961. Zurückgehend.

Coriandrum sativum L.

Im Fecht Kies bei Ingersheim 1954, selten verwildert.

Bifora radians M. Bieb.

Hof in Ingersheim 1953. Selten und unbeständig.

Tordylium maximum L.

Bei Bourtzwiller-Kingersheim 1957 bis 1959. An der Bahnlinie Colmar-Bennwihr, 1973-1974 und früher. Bei Hirtzfelden 1988 bis 1991. Selten und unbeständig.

Cicuta virosa L.

Im Blanchemermoor (Westvogesen) 1954, 1966. Nicht mehr beobachtet.

Scandix pecten-veneris L.

In einem Hof in Ingersheim 1953. Zurückgehend.

Samolus valerandi L.

Im Ried bei Ohnenheim 1952, 1953, 1959. Letzter Nachweis 1966. Verschwunden. Im Unterelsaß bei Benfeld 1991.

Blackstonia perfoliata (L.) Huds.

Vertiefung zwischen Rosenau und Village-Neuf, gegen Rhein 1957 bis 1965. Seither verschwunden.

Androsace maxima L.

Strangenberg bei Rouffach, im Reb Gelände, Mai 1987 leg et det. U. KOCH/Freiburg. Sehr selten.

A. carnea L. var. *halleri* L.

Sehr spärlich am Grand Ballon (Hochvogesen), auch weißblühend 1968. Gesehen 1978, ganz wenige Exemplare.

Gentiana utriculosa L.

Ried Ohnenheim 1953 bis 1971, 1975, Ried bei Benfeld; gegen Belle-Source am Trulygraben 1953. An beiden Orten ausgestorben.

G. germanica Willd.

Ried Ohnenheim 1953, 1966. Verschwunden.

Hottonia palustris L.

Soll in der Petite Camargue zwischen Rosenau und Village-Neuf vorkommen. Nicht gesehen. Im Unterelsaß bei Benfeld 1991, steril.

Centunculus minimus L.

Sundgau, Acker westl. Friesen 1965. Acker zwischen Rädersheim und Merxheim 1966, 1967. Acker an der Neuen Welt und Bahnlinie Sultz, 1989. Selten und zurückgehend.

Teucrium scordium L.

Vertiefung in einer Wiese im Ohnenheimer Ried 1966; dann wieder 1987, 1988, 1989 und 1990. Südlich Habsheim 1959, 1960, 1962, erloschen.

Marrubium vulgare L.

Dorfstraße in Ingersheim 1953; Hirtzfelden im Dorf 1961, 1963. Verschwunden und auch sonst recht selten geworden.

Satureja calamintha (L.) Scheele (= *Calamintha nepeta* [L.] Savi ssp. *glandulosa* [Req.] Ball.)

Bei Illzach 1953, Dollerufer zwischen Bourtzwiller und Illzach 1955 bis 1964, 1973. Letzter Nachweis 1974. Standort vernichtet durch Autobahn.

Mentha pulegium L.

Illufer bei Sundhoffen 1951, zwischen Bourtzwiller und Illzach 1951, zwischen Rädersheim und Merxheim (Bahnlinie, Vertiefung) 1955. Kiesgrube bei Richwiller (Seeboden) 1958, bei Michelbach (Vogesen) 1989. Überall selten und zurückgehend.

Salvia glutinosa L.

Beim Kraftwerk Ottmarsheim 1960 (BECKER). Längs des Rheins südöstl. Ottmarsheim 1961, 1962, 1963, 1967. Seither vergeblich gesucht.

Prunella x hybrida Knaf.

Hardt-Süd bei Habsheim 1949–1950. Nordrand Habsheimer Flugplatz 1958 bis 1961, dann wieder am Westrand und Südrand, 1989, 1990, 1991.

Lamium incisum Willd.

Südrand am Habsheimer Flugplatz 1973 bis 1976.

Hyosoyamus niger L.

An der Bockbrücke zwischen Ottmarsheim und Rixheim 1946; Hombourg 1962, Rüstenhardt, bei der Kirche, 1962. Sehr unbeständig.

Linaria repens (L.) Mill.

Hardtwald bei Habsheim, 1948 bis 1961. Sehr selten in der Ebene. Verschwunden.

Mimulus guttatus DC.

Vogesentäler, Fecht bei Ingersheim 1951, 1952, 1954. Rheininsel zwischen Kembs-Loechle und Huningue 1959, 1960. Schon lange nicht mehr beobachtet.

Gratiola neglecta Torrey.

Weicher bei Richwiller 1958 bis 1966, dann verschwunden (Standort zugeschüttet). Grube Seeboden bei Richwiller, Neufund 1979 bis 1981. Jetzt durch Zuschüttung definitiv verschwunden. War wohl der einzige Standort für ganz Europa. Wurde früher von ISSLER für *G. virginiana* gehalten (rektifiziert durch SIMON/Basel).

G. officinalis L.

Ried bei Ohnenheim 1952 bis 1959, Herbsheim 1980 und später. Zwischen Rädersheim und Merxheim, Vertiefung längs der Bahnlinie, 1955, 1963, 1966. Erloschen. Riedwiese östl. St. Hyppolyte 1974. Erloschen.

Veronica peregrina L.

Rheindamm östl. Petit-Landau 1960, Rheininsel zwischen Kembs-Loechle und Huningue 1957. Rheinufer südöstl. Ottmarsheim. Rheininsel südöstl. Petit-Landau, massenhaft 1988, 1989. Recht unbeständig; auch beim Kraftwerk Fessenheim. Jahrelang dann ausbleibend.

Veronica catenata Pennell (= *V. aquatica* Bernh.).

Feuchte Tümpel, Kiesgruben an nassen Stellen bei Kingersheim-Strueth 1957, Vertiefung längs der Bahnlinie Mulhouse-Basel, östl. Schlierbach 1958–1959, kleiner Weiher südl. Habsheim an der RN 66, 1958, 1960, 1962. Alle Standorte vernichtet. Seltene Art, die stark zurückgegangen ist.

Lindernia pyxidaria All. (= *L. procumbens* [Krock.] Philc.)

Unterer Stinesweiher westl. Friesen (Sundgau) 1962 bis 1965. Massenhaft 1974 und in sehr großen Exemplaren, noch 1977 und 1980? Seither nicht mehr beobachtet.

Pedicularis palustris L.

Moor am Sewensee (Vogesen) 1962, 1963. Nicht mehr beobachtet.

Pinguicula vulgaris L.

Petite Camargue, feuchte Stellen längs des Rheins zwischen Rosenau und Village-Neuf 1955 bis 1963; südöstl. von Village-Neuf 1955 bis 1963; Ried bei Ohnenheim 1953, 1954. Überall verschwunden.

Utricularia bremii Heer.

Kleiner Wassertümpel nordöstl. der Fischzuchtanstalt Blotzheim 1957, 1959, 1965, 1966. Verschwunden. Auch sonst sehr selten.

U. minor L.

Nasse Vertiefung am Transformator zwischen Rosenau und Village-Neuf, längs des Rheins, 1956, 1964, 1966, 1978, im Cladietum. Nicht mehr gesehen. Oft mit *Chara* sp. vergesellschaftet.

U. intermedia Hayne.

Im Grand Marais nordöstl. der Fischzuchtanstalt von Blotzheim, 1957, 1965. Verschwunden.

Plantago arenaria W. & K.

An der Grünhütte, gegen Bahnlinie Mulhouse-Chalampé 1948, Drei-Aehren (Vogesen) 1952, Härtlein östl. Hirtzfelden 1953. Am Canal du Rhône östl. Hirtzfelden 1953, Illzach 1955. Fecht bei Zimmerbach (Vogesen) 1955. Am Rhein südöstl. Ottmarsheim 1960. Unbeständig und selten. Schon lange nicht mehr beobachtet.

Asperula tinctoria L.

Florimont bei Ingersheim unter *Quercus pubescens* 1950–1963. Nicht mehr gesehen.

Galium x ochroleucum Wolff (= *mollugo x verum*)

Im Steinbachtal 1948, Ile-Napoléon 1953. Habsheimer Flugplatz Nordrand interparentes Juli 1991. Viel seltener als allgemein angegeben.

Galium spurium L. var. *echinospermum* (Wallr.) Hayne.

Äcker bei Illzach 1956, bei Habsheim 1957, Ile-Napoléon 1957, Richwiller 1957 und var. *leiospermum* (Wallr.) Hayne. Äcker nach der Ernte, westl. vom Heiterenwald 1958. Zurückgegangen bis verschwunden.

Galium tricornerutum Dandy (= *G. tricorne* Stok.)

Äcker zwischen Rädersheim und Merxheim mit *Gnaphalium uliginosum*, *Lythrum hyssopifolia*, *Centunculus minimus*, 1966. Verschwunden.

Dipsacus laciniatus L.

Ruderalstellen bei dem Bahnhof Rouffach 1955. Südl. Colmar, an der Bahnlinie 1955, bei Illzach 1959.

Campanula cervicaria L.

Hardt-Süd bei Habsheim, Kahlschlag, 1957, 1962, 1969. Seit Mai 1971 nicht mehr beobachtet. Standorte vernichtet.

Legousia speculum-veneris (L.) Fisch.

Bei Habsheim 1950; einmal massenhaft östl. Habsheim im Getreide 1969; Munchouse 1963: Äcker nach der Ernte. Zurückgehend.

Phyteuma orbiculare L.

Zwischen Heiteren und Geißwasser mit *Biscutella* und *Astragalus danicus* 1953. Verschollen; Ried Ohnenheim 1959. Vertiefung bei Kembs-Loechele 1961, 1962, verschwunden!

Micropus erectus L.

Auf dem Bollenberg bei Westhalten 1977, 1978; früher häufiger; Lützelberg bei Westhalten 1950, 1952, 1959, noch vorhanden, aber sehr spärlich.

Filago pyramidata L.

Acker bei Habsheim 1956/57; bei Bourtzwiller 1957; zwischen Neuf-Brisach und Biesheim, Militärplatz, kümmerliche Exemplare 1990, 1991. Sehr selten und zurückgehend.

F. arvensis L.

Habsheim 1948, Richwiller 1958; Hirtzfelden 1958; recht selten geworden; hingegen ist *F. lutescens* Jord. noch hie und da anzutreffen (Habsheim usw.).

Gnaphalium luteoalbum L.

In einem Kahlschlag Hardt-Süd bei Habsheim 1948; Ile-Napoléon 1953 (Hardt) und 1957. Einmal zahlreich am Flugplatz bei Habsheim auf einem abgeernteten Acker 1954. Selten und z.T. verschwunden; in der Hte.-Sàone am Etang du Boffy oberhalb Servance, zusammen mit *Hypericum maius*, *Illecebrum*, *Corrigiola* 1985, 1986.

Inula graveolens (L.) Desf.

Abfallhalde bei Richwiller 1956, Kingersheim 1957 (auch f. *humile* Zimm. & Thlg). Klärgrube der Kaliminen östl. Fessenheim 1973; nicht mehr so häufig wie vor 35 Jahren.

I. britannica L.

Bei Kingersheim, feuchte Wiese 1951 bis 1953. Standort vernichtet. Unterelsaß bei Hüttenheim, Rand eines Wasserlochs in der f. *angustifolium* Boeningh. Aug. 1991.

Inula x subamplexicaule Reut. (= *I. salicina x vaillantii*).

Längs der Straße Rosenau-Village-Neuf am Rhein 1963, 1964, 1966. Letzter Nachweis 1973. Standort vernichtet.

Pulicaria vulgaris Gärtn.

Bourtzwiller 1951, Ill bei Sundhoffen 1955. Zwischen Steinbrunn und Obermorschwiller (Sundgau) 1963. Im Rückgang.

Buphtalmum salicifolium L.

Der Standort an der Bahnlinie bei Habsheim von 1946 bis in die achtziger Jahre ist vernichtet; desgleichen sind die Pflanzen bei Kembs-Loechele ebenfalls durch Kultur verschwunden!

Ambrosia artemisiifolia L.

1. Stock bei meinem Haus in Habsheim 1974. Hof bei Riedisheim 1986. Unbeständig, nicht mehr gesehen.

Xanthium strumarium L.

Bei Illzach, Ruderalstellen 1951. Unbeständig, nicht mehr gesehen.

X. orientale L. (= *X. macrocarpum* DC.)

Ufer der Ill bei Sundhoffen, 1948, 1951. Wieder beobachtet 1991.

X. spinosum L.

Adventivpflanze, Doller bei Bourtzwiller 1951, an Ruderalstellen, Illzach 1956. Selten und unbeständig. Nicht mehr gesehen.

Bidens connata Mühlbg.

Hardtkanal bei Ottmarsheim 1949. Schleuse westl. Hombourg im Hardtwald 1961, 1962. Kanal östl. Hirtzfelden 1963. Mulhouse, Canal du Rhône au Rhin 1977. Bei Richwiller (Seeboden) 1980 bis 1990. Jetzt Standort gestört bis zugechüttet.

Achillea crithmifolia W. & K. var. *alsatica* Prod.

Zwischen Semmwald und Bahnlinie Colmar-Neuf-Brisach 1952, seit 1967 verschollen. Von ISSLER, bereits 1932 dort entdeckt!

Baccharia halimifolia L.

Längs des Canal du Rhône au Rhin in Mulhouse (Sept. 1977) mit *Bidens connata*. Selten und nicht mehr beobachtet.

Sigesbeckia serrata DC.

Die an der Quelle des Cusancin 1965 im Département Doubs gesammelte und in meinem Garten verwilderte Pflanze, die auch von PHILIPPI dort gesammelt wurde und als *S. cordifolia* bestimmt wurde, ist in Wirklichkeit *S. serrata* DC. (nach Dr. D. SCHULZ Universität Leipzig; briefl. Mitt. an Prof. LAMBINON/Liège).

Senecio spathulifolius Gmel. (= *S. helenites* [L.] Sch. & Thllg.) var. *pratensis* Koch (= ssp. *saliburgensis* Cuf.?).

Ried bei Ohnenheim 1953, 1959; Belle-Source südl. Herbsheim im Ried von Benfeld, 1953. Sehr selten geworden, ob noch vorhanden?

S. vernalis W. & K.

Ingersheim, Luzerneacker 1954. Zwischen Colmar und Ostheim 1954 und zwischen Ingersheim und Bennwihr 1954. Nicht mehr gesehen, auch sonst selten und unbeständig.

Senecio erraticus Bert.

Bis jetzt nur im Wald zwischen Burnhaupt-le-Bas und Gildwiller beobachtet 1980, noch vorhanden. Vielleicht verkannt!

Centaurea solstitialis L.

Luzerneacker bei Bourtzwiller 1951, bei Habsheim 1955. Schon lange nicht mehr beobachtet. Auch sonst selten und unbeständig.

Leontodon saxatile Lam. (= *Thrinicia hirta* Roth.)

An der Doller bei Bourtzwiller 1951, Richwiller 1958. Ried Ohnenheim 1966. Weg im Nonnenbruch bei Lutterbach 1969, 1970. Selten.

Picris echioides L.

Luzerne- und Kleeäcker bei Bourtzwiller 1951.

Picris echioides L.

Bei Habsheim 1951, an der Ill bei Illhäusern 1951, Ried Ohnenheim 1953, östl. Habsheim 1955, 1958. Gegen Zimmersheim, Luzerneacker 1962. Selten und unbeständig. Da es nur noch wenige Klee- und Luzerneäcker gibt, ist die Pflanze im Verschwinden begriffen. Seit vielen Jahren nicht mehr gesehen.

Scorzonera humilis L.

Ried bei Ohnenheim, nasse Vertiefungen 1955, verschwunden. Wiese östl. St. Hyp-

polyte 1974 bis 1980. Standort vernichtet. Moor am Sewensee (Vogesen) 1971, 1976. Verschwunden; überall zurückgehend.

Taraxacum palustre (Lyons) Sym.

Ried südöstl. von Village-Neuf 1955. Ried bei Ohnenheim 1955. Bei der Fischzuchtanstalt Blotzheim, 1957. Sehr selten geworden.

Lagoseris sancta (L.) K. Mal.

Luzerneacker zwischen Rixheim und Riedisheim, an der Straße N 66, 1950, 1951, 1953. Wieder beobachtet 1957 und 1959. Seither verschwunden.

Crepis praemorsa (L.) Tausch.

Hardtwald bei Ile-Napoléon 1949, 1951; Sigolsheimer Hügel 1952. Hardtwald bei Habsheim längs der Percée-Centrale, zahlreich 1954 und 1961. Jetzt (1991) nur noch sehr spärlich. Angeblich im Heiterenwald 1949 oder 1950. Sehr selten geworden und im Rückgang.

C. tectorum L.

Äcker bei Illzach 1956. Acker nach der Ernte bei Habsheim 1957. Unbeständig und selten; nicht mehr beobachtet.

C. pulchra L.

Nicht selten auf den Vorhügeln der Vogesen, aber sehr selten in der Ebene: Hardtwald südöstl. Habsheim, an einer freien Stelle 1986, 1987.

Hieracium conicum A.T. (= *umbellatum-prenanthoides*) var. *submonticola* Zahn.

Hochvogesen am Rainkopf 1964; schöne Kolonien längs der Route des Crêtes zwischen Tanet und Gazon du Faing. 1988 bis 1991, aber Standorte durch Zuschüttung usw. sehr bedroht.

H. racemosum W. & K. ssp.? (A. Kern.) Zahn.

Südvogesen oberhalb von Guebwiller Sept. 1972; Zwischen Wattwiller und Col du Silberloch und gegen Hirtzenstein-Uffholtz (Leg. et det. J.-CL. JACOB, vidit!) August 1984. Sehr selten und neu für die Vogesen.

H. vogesiacum Moug.

Hohneck, Spitzköpfe 1951, 1965, Frankenthal 1952–1958; Rotenbachkopf 1964, 1988; im oberen Frankenthal und an vielen Stellen stark zurückgegangen.

H. alpinum L.

Hält sich noch ziemlich gut am oberen Frankenthal (Hohneck), 1970, 1971, 1972. Auch oben, gegen Hohneckgipfel 1989, 1992.

Schrifttum

COSTE, H. (1937): Flore descriptive et illustrée de la France, de la Corse et des Contrées limitrophes, Vol. I–III, Sec. tirage, Paris (Blanchard).

– (1975): Flore descriptive etc., 3ème supplément, Paris (Blanchard).

FOURNIER, P. (1928): Flore complétive de la plaine française, Paris (Lechevalier).

– (1946): Les quatre Flores de la France, 2ème tirage, Paris (Lechevalier).

HEGI, G. (ab 1906): Illustrierte Flora von Mitteleuropa, 1.–3. A., München und Berlin.

ISSLER, E., WALTER, E. & LOYSON (1965): Flore d'Alsace, Strasbourg.

KIRSCHLEGER, F. (1852–1867): Flore d'Alsace et des Contrées limitrophes, Vol. I–III et Annales.

- OBERDORFER, E. (1983): Pflanzensoziologische Exkursionsflora, 5. A., Stuttgart (Ulmer).
- RASTETTER, V. (1966): Beitrag zur Phanerogamen- und Gefäß-Kryptogamenflora des Haut-Rhin. – Mitt. bad. Landesver. Naturkunde u. Naturschutz, N.F. 9 (1), 151–237, Freiburg i. Br.
- (1974): Zweiter Beitrag zur Phanerogamen- und Gefäß-Kryptogamenflora des Haut-Rhin. – Mitt. bad. Landesver. etc., N.F. 11 (2), 119–133, Freiburg i. Br.
 - (1979): Dritter Beitrag zur Phanerogamen- und Gefäß-Kryptogamenflora des Haut-Rhin (Ober-Elsaß). – Mitt. bad. Landesver. etc. N.F. 12 (1/2), 91–101, Freiburg i. Br.
- TUTIN, T. G., HEYWOOD, V. H. et al. (ed.) (1964–1983): Flora Europaea, Vol. I–IV, Cambridge (Cambridge University Press).

(Am 13. November 1991 bei der Schriftleitung eingegangen.)

Nachtrag

Marsilea quadrifolia L.

Sundgau: Tschassweiher bei Pfetterhouse: massenhaft am trockenen Ufer und auch schwimmend mit *Utricularia neglecta* von 1986 bis 1990 und noch danach.

Potamogeton alpinus Balb.

Westvogesen, Lac de Longemer, untergetaucht und steril am Westufer, 1952, 1953, 1959, sehr selten. Nicht mehr beobachtet.

Cyperus flavescens L.

Ried bei Ohnenheim 1953, sehr selten. Nicht mehr beobachtet. Im Rückgang.

Calamagrostis canescens (Web.) Roth.

Riedwiese östl. von St. Hyppolyte, 1976, 1979, 1980: Standort vernichtet. Sumpfige Wiesen und Vertiefungen bei der Fischzuchtanstalt Blotzheim: 1964, 1965, 1971, 1975, 1981; in Mengen im See von Urbès (Vogesen), 1964, 1973, 1976, 1984; Ried bei Herbsheim-Boofzheim, 1980; Moorbiesen am Sewensee (Südvogesen) 1963, 1990. Eine seltene Pflanze die mancherorts im Rückgang begriffen ist.

Eleusine indica Gärtn.

Müllplatz bei Illzach, Sept. 1951. Nur einmal! Sehr selten.

Eragrostis teff (Zucc.) Trott.

Ruderalstellen am Nord-Bahnhof bei Mulhouse, in Menge, Sept. 1979. Verschwunden, selten und unbeständig.

Vulpia ciliata Link.

Ufer am Grand Canal d'Alsace östl. Fessenheim und zwischen Chalampé und Rümersheim 1980, 1981. Schuttplatz zwischen Ottmarsheim und Chalampé, zahlreich, 1980, 1984, 1987. Ehemaliger Militärplatz zwischen Neuf-Brisach und Biesheim 1987. Unbeständig aber sich verbreitend!

Glyceria declinata Bréb.

Sundgau westl. Friesen, an feuchten Wegen, Ackerfurchen auch im Wald, aber nie im Wasser flutend, 1979 bis 1983 und noch danach, aber im Rückgang.

Leersia oryzoides L.

Im Sundgau an vielen Weihern, W. Friesen, Lepuix-Neuf, Suarce-Faverois, usw. 1976, 1990, 1991. Blüht nur in heißen Sommern; fällt steril durch die gelbgrüne Farbe der Blätter auf.

Stipa joannis Cel. ssp. *joannis*.

Noch immer am Florimont bei Ingersheim, felsige Südseite am alten Steinbruch, 1952, 1954, 1958; 2 Stöcke 1965 und 10, 1979. Hält sich mühsam, aber bleibt sehr selten!

Poa alpina L.

Hochvogesen, zahlreich längs der Route des Crêtes zwischen Markstein und Hohn-eck, 1989 bis 1991. Scheint sich gut zu halten. Am Gipfel des Großen Belchen, oft massenhaft, 1968, 1970, 1979.

Carex buxbaumii Wahlbg.

Im Ried von Ohnenheim 1953, 1954, wohl verschwunden; noch im Ried nordöstl. Straße Herbsheim-Boofzheim (Bas-Rhin), 1953, 1988, 1989, 1990. Sehr selten und im Rückgang.

Juncus alpinus Vill. var. *fusciater* (Schreb.) Reich. ex Buch.

Ried Ohnenheim 1959; zwischen Village-Neuf und Rosenau 1956; bei der Fischzuchtanstalt Blotzheim 1959; bei Kembs-Loechle 1963 (verschwunden!). Ried östl. Benfeld, 1989, 1990. Selten geworden.

Salix daphnoides Vill.

Rheinufer südöstl. Ottmarsheim, 1962, 1963, 1964. Standort vernichtet!

S. repens L.

Riedwiese zwischen Illhäusern u. Elsenheim 1973. Verschwunden.

Nuphar x intermedia Ledeb.

Im Sewensee noch 1963, 1964; Standort vernichtet. Ist der Bastard zwischen *Nuphar lutea* und *N. pumila*.

Adonis vernalis L.

Im Heiterenwald südöstl. Neuf-Brisach, noch immer vorhanden: 1991 schön blühend.

Lathyrus palustris L.

Vertiefung bei der Fischzuchtanstalt Blotzheim mit *Calamagrostis canescens*, 1981.

Staphylea pinnata L.

Der kleine Wald östl. von Petit-Landau auf der Rheininsel, besteht noch immer, am rechten Ufer des Grand Canal d'Alsace, auch am linken Ufer sind einige Bäume, 1991; bei der Fischzuchtanstalt Blotzheim sahen wir einige Bäume im Auwald, ob noch (1964)?

Ludwigia palustris (L.) Ell.

Sundgau: Staubecken zwischen Montreux-Vieux und Montreux-Jeune, westl. von Dammerkirch Sept.1985, Herbst 1990. Leg. & det. J. P. REDURON/Mulhouse: eine sehr seltene Pflanze in unserem Gebiet.

Sium latifolium L.

Unter-Elsaß, feuchte Niederung, südwestl. von Hüttenheim, unweit Benfeld, 1991. Selten!

Digitalis grandiflora Mill.

Hardt-Sud, nordöstl. Habsheim im Querceto-Carpinetum, 1949, 1950; im gleichen Wald, Parzelle 104 von 1956 bis 1964, wieder 1992; in einer Lichtung (*Brachypodietum*) zwischen Percée-Centrale und Kanal, nordöstl. Habsheim, 1957 (erloschen). Südlich der ehemaligen Straße von Habsheim nach Hombourg, im Hardtwald, eine schöne Kolonie die gut gedeiht, 1976 bis 1991, bei 238 m. Die Pflanze ist sehr selten in der Ebene. Kalkige Triften zwischen Rosenau und Village-Neuf, längs des Rheins, 1956, 1961. Waldrand zwischen Pont-d'Aspach und Guewenheim, bei 323 m 1979.

Digitalis x media Roth (= *D. grandiflora x lutea*), *Digitalis x fulva* Lindl. (= *D. purpurea x grandiflora*), *Digitalis purpurascens* Roth (= *D. lutea x purpurea*)

Fanden wir in einem Schlag in den Südvogesen zwischen Malerspach und Col des 3 Bornes im Juni 1983, inter parentes! Noch gesehen 1984, jetzt durch Zuwachsen der Strauch- und Krautschicht verschwunden. Im Steinbachtal bei Cernay sahen wir 1962 *D. x purpurascens*, inter parents. Die Hybriden *Digitalis x media* und *D. x fulva* sind sehr selten; *D. purpurascens* Roth. kommt hie und da vor.

Veronica anagallis-aquatica L.

In Mengen in einer verlassenen Grube am Seeboden bei Richwiller 1990, 1991, aber Standort bedroht.

Aster tradescantii L.

Schöne Bestände längs einer Vertiefung südwestl. Hüttenheim (Unterelsaß), 1991. Determ. ADEMA/Leiden.

Inula helvetica Web. (= *I. vaillantii* Vill.)

Baden: zwischen Weinstetterhof und Autobahn (Hafraba), in einer Kiesgrube, August 1980. Auch an einem Waldrand. Mit *Inula salicina* und dem Bastard *I. x subamplexicaule* Reut. Letzten Meldungen nach, soll der Standort arg bedroht bzw. vernichtet sein. Im Elsaß bei Rosenau-Neudorf kam nur der Bastard *I. x subamplexicaule* vor mit *I. salicina* aber ohne *I. helvetica*! Der südbadische Standort von *I. helvetica* liegt zwischen Bremgarten und Grissheim und wurde vor einigen Jahren von D. KORNECK wiederentdeckt! In meinem Garten in Habsheim verpflanzt: *I. helvetica* und Bastard gedeihen gut und vermehren sich!

(Am 30. Januar 1992 bei der Schriftleitung eingegangen.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Badischen Landesvereins für Naturkunde und Naturschutz e.V. Freiburg i. Br.](#)

Jahr/Year: 1990-1993

Band/Volume: [NF_15](#)

Autor(en)/Author(s): Rastetter Vincent

Artikel/Article: [Floristische Langzeitbeobachtungen zu einigen seltenen Pflanzen im Oberelsaß \(1993\) 587-605](#)